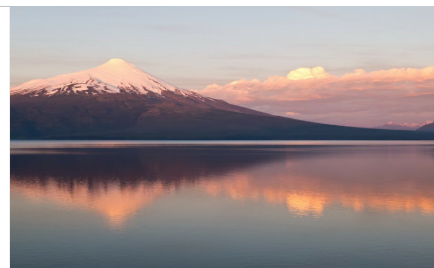


SÜDAMERIKA: CHILE

CHILE & ARGENTINIEN - PATAGONIEN PUR

- > Auf der rustikalen Carretera Austral durch die Wildnis
- > Dem Perito-Moreno-Gletscher bei Wachsen zusehen
- > Auf Wanderung durch den Torres del Paine NP
- > Die südlichste Großstadt der Welt: Punta Arenas
- > Abenteuerluft schnuppern am Fitz-Roy-Massiv
- > Eisfelder und Gletscher im Nationalpark Los Glaciares

Sehnsuchtsziel Patagonien – wer von kargen, endlosen Pampalandschaften, bizarren Felsformationen und Bergpanoramen sowie eiskalten Gletscherseen und Eisfeldern träumt, sollte sich diese Rundreise auf keinen Fall entgehen lassen. Diese 16-tägige begleitete Mietwagenreise in der Kleingruppe führt Sie durch die schönsten Landschaften Patagoniens. Sie reisen unabhängig im Mietwagen, während eine fachkundige deutschsprachende Reiseleitung die Teilnehmer über die täglichen Tourabschnitte einweist. Ein vorprogrammiertes Navigationssystem erleichtert zusätzlich die Orientierung. Eine neue Art von Patagonien-Reisen die einerseits Freiraum lässt für individuelle Gestaltung, und gleichzeitig von einem Experten begleitet wird der die lokalen Gepflogenheiten gut kennt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Beginn in Santiago de Chile

Historische Altstadt zu Fuß besichtigen

Am internationalen Flughafen von Santiago de Chile werden wir von unserem deutschsprachenden Reiseleiter abgeholt. Transfer zu unserem Hotel im Zentrum Santiagos. Wir werden mit dem Nationalgetränk Chiles, dem Pisco Sour, begrüßt und lernen bei der anschließenden Stadtführung durch die historische Altstadt unter anderem den Markt, die Kathedrale und den Plaza de Armas kennen. Übernachtung in Santiago.

2. Reisetag: Santiago - Puerto Montt - Puerto Varas

Auf der Panamericana in die Stadt der Rosen

Nach dem Frühstück erfolgt der Transfer zum Flughafen von Santiago. Wir fliegen die Cordillera de los Andes entlang in Richtung Süden bis zur Hauptstadt der Seenregion, Puerto Montt. Hier werden wir bereits von unserem Reiseleiter erwartet. Die Fahrt zu unserem Hotel führt uns über den südlichen Abschnitt der Panamericana vorbei am Lahuen-Ñadi-Park in die Stadt der Rosen. Hier nehmen wir unsere Mietwagen in Empfang. Übernachtung in Puerto Varas.

3. Reisetag: Vulkan Osorno

Ausblick auf die idyllische Seen- und Vulkanlandschaft genießen

Nach einem guten Frühstück geht es heute auf die erste Entdeckungsfahrt durch das chilenische Seengebiet. Eine der schönsten Panoramastraßen Chiles führt entlang des Llanquihue-Sees und wir steuern den majestätischen Vulkan Osorno an. Wir können bis zum Skizentrum hinauffahren, von wo aus sich uns ein beeindruckender Ausblick auf die Seen- und Vulkanlandschaft bietet. Anschließend besteht noch Zeit für den Besuch des Allerheiligen-Sees und der Wasserfälle von Petrohue. Übernachtung in Puerto Varas. (Fahrtstrecke: ca. 130 km; Asphalt)

4. Reisetag: Puerto Varas - Chaitén - Lago Yelcho

Über Land und Wasser nach Chaitén

Sehr früh fahren wir heute in Richtung Süden ab, wo wir auf dem Weg zur Carretera Austral mehrmals kleine Fährüberfahrten nutzen und durch gänzlich unberührte Landschaften des Pumalin-Nationalparks reisen. Ankunft in Chaitén, einer Kleinstadt im Wiederaufbau nach dem Ausbruch des gleichnamigen Vulkans im Jahre 2008. Wir entdecken den erhaltenen und den zerstörten Teil der Ortschaft und erfahren viel über die enormen Strapazen der Einheimischen nach ihrer Rückkehr. Am frühen Abend erreichen wir unsere Unterkunft am wunderschönen Lago Yelcho. Übernachtung am Lago Yelcho. (Fahrtstrecke: ca. 360 km / ca. 5-6 Stunden plus Fährabschnitte; teils Asphalt-, teils Schotterstrasse)

5. Reisetag: Lago Yelcho - La Junta

Durch unberührte Wildnis, entlang gletscherbedeckter Bergmassive und verträumter Seen

Heute setzen wir unsere Reise auf der berühmten Carretera Austral, der unbefestigten und reizvollen Verlängerung der chilenischen Panamericana, fort. Die rustikale Schotterpiste dringt tief in die unberührte Wildnis vor, entlang des türkisblauen Río Frío, gletscherbedeckter Bergmassive, verträumter Seen und malerischer Wasserfälle. Wir erreichen unser kleines Familienhotel in der Ortschaft La Junta und werden herzlich in Empfang genommen. Übernachtung in La Junta. (Fahrtstrecke: ca. 130 km / ca. 3-4 Stunden; hauptsächlich Schotterstraße)

6. Reisetag: La Junta - Queulat-Nationalpark - Coyhaique

Richtung Süden auf der berühmten Carretera Austral unterwegs

Nach kurzer Anfahrt besteht heute die Möglichkeit für eine etwa 3-stündige Wanderung, die uns durch den Nationalpark Queulat führen wird. Wir werden zu einem Aussichtspunkt gelangen, von dem wir einen wunderschönen Blick auf den hängenden Gletscher „Ventisquero Colgante“ und dessen Wasserfall genießen können. Anschließend geht die Fahrt entlang der üppig wilden Vegetation der Carretera Austral in Richtung Süden weiter. Riesige Nalca-Pflanzen und gigantische Farne schmücken den Wegesrand. Dichte Wälder, stille Fjorde und schneebedeckte Gipfel bilden eine sagenhafte Ur-Landschaft. Die Straße schraubt sich in engen Serpentinengipfeln entgegen zu einem der höchsten Pässe der Carretera Austral und fällt abrupt wieder ab bis wir den reißenden Río Cisnes (den Schwanenfluss) erreichen. Hier lichten sich die undurchdringlichen, immergrünen Regenwälder und machen der rauen südpatagonischen Berglandschaft Platz. Durch das wildromantische Tal des Río Simpson erreichen wir die Hauptstadt der Region Aisén: Coyhaique. Übernachtung in Coyhaique. (Fahrtstrecke: ca. 255 km / ca. 5 Stunden; ca. 120 km Schotterstraße, danach Asphalt)

7. Reisetag: Coyhaique - Teufelspass - Puerto Río Tranquilo

Die sagenhafte Aussicht am Teufelspass genießen

Heute verlassen wir Coyhaique, fahren durch eine immer karger werdende Steppenlandschaft und durchqueren ein tief eingeschnittenes Tal, dessen Gestein in einer Vielfalt von Farben schimmert. Am "Teufelspass" öffnet sich uns ein sagenhaftes Panorama auf das Massiv des Cerro Castillo bis hin zu den Gipfeln und Gletschern der nördlichen Eisfelder. 1990 brach hier der Vulkan Hudson aus und erstickte mit seinem Ascheregen die Vegetation, staute Flüsse und hinterließ ein desolates Geistertal voller toter Bäume und weiter Sümpfe. Im Tal des Río Murta beginnen die endlosen Südbuchenwälder und von weitem leuchten schon die türkisfarbenen Wasser des Lago General Carrera. Eingerahmt von den kahlen, rötlich schimmernden Hügeln der Pampa, den wuchtigen Massiven der Eisfelder und einem strahlenden Himmel liegt dieser gigantische See mit seiner sich ständig wandelnden blau-grünen Wasseroberfläche und seinen oft gigantischen Wellen vor uns. Übernachtung in Puerto Río Tranquilo. (Fahrtstrecke: ca. 280 km / ca. 5-6 Stunden; ca. 145 km Asphalt- und 135 km Schotterstraße)

8. Reisetag: Lago General Carrera

Riesige Eisfelder und Gletscher bewundern

Heute besteht die Möglichkeit zu einem Tagesausflug zum Gletscher Exploradores. Unterwegs bieten sich uns beeindruckende Ausblicke auf verschiedene Gletscher, Ausläufer des riesigen Eisfeldes San Valentin. Übernachtung wie am Vortag.

9. Reisetag: Lago General Carrera - Perito Moreno

Grenzüberquerung nach Argentinien

Entlang des Sees General Carrera nähern wir uns der Grenze nach Argentinien hinter Chile Chico. Das Klima ändert sich, wir erreichen eine trockenere Steppenlandschaft. Chile Chico wird auch als das chilenische „Sun City“ bezeichnet, aufgrund seines überraschend milden Klimas in dem Kirschen und andere Früchte angepflanzt werden. Kurz nach der Grenzüberfahrt erreichen wir die Ortschaft Perito Moreno. Übernachtung in Perito Moreno. (Fahrtstrecke: ca. 160 km / ca. 4-5 Stunden; ca. 105 km Schotter- und 55 km Asphaltstrasse)

10. Reisetag: Perito Moreno - El Chaltén

Unterwegs auf der legendären Ruta 40 zum Fitz-Roy-Massiv

Heute erreichen wir die legendäre Ruta 40, die uns durch die endlose Steppenlandschaft Patagoniens immer weiter gen Süden bringt. Der Lago Cardiel mit seinem milchig-türkisfarbenen Gletscher-Schmelzwasser bringt kräftig Farbe in die gerade wegen ihrer Eintönigkeit so beeindruckende Landschaft. Weg von der Ruta 40 nähern wir uns wieder den Anden und bei schönem Wetter sehen wir schon bald die fantastische Felsformationen des Fitz-Roy-Massivs. Wir erreichen El Chaltén am Abend. Übernachtung in El Chaltén. (Fahrtstrecke: ca. 700 km / ca. 10-11 Stunden; ca. 100 km Schotterstrasse, der Rest geteert)

11. Reisetag: Fitz-Roy-Massiv

In spektakulärer Bergkulisse wandern

Das Fitz-Roy-Massiv ist bei Extrem-Bergsteigern weltbekannt für seine tückischen Eiswände, unberechenbaren Winde und ständig wechselndes Wetter. Trekking-Begeisterte aus aller Welt erwandern die vielen Wanderwege im Nationalpark Los Glaciares und auch wir werden nach dem Frühstück die spektakuläre Bergkulisse in einer mehrstündigen, leichten Wanderung erkunden. Übernachtung wie am Vortag.

12. Reisetag: El Chaltén - El Calafate

Beeindruckende Eismassen des Perito-Moreno-Gletschers bestaunen

Weiter geht unsere geführte Mietwagenreise! Am smaragdgrünen Lago Viedma vorbei und durch die unendlichen Weiten der argentinischen Pampa fahren wir nach El Calafate am Lago Argentino. Gleich im Anschluss geht es weiter Richtung Perito-Moreno-Gletscher. Am Eingang des Nationalparks Los Glaciares verwandelt sich die bisher baumlose Pampa fast übergangslos in dichte Südbuchenwälder. Der südliche Arm des Lago Argentino scheint türkisfarben gegen die milchig-grauen Wolkenwände der südlichen Eisfelder. Vereinzelt schwimmende Eisberge zeugen von der Nähe eines der gewaltigsten Naturereignisse der Welt. Der Gletscher Perito Moreno drückt mit unvorstellbarer Kraft riesige Eismassen von den kontinentalen Eisfeldern herunter ins Tal, die donnernd krachend von den weiß-blauen Steilwänden in den See fallen. Der eisige Fluss bewegt sich bis zu zwei Meter am Tag und ist damit einer der wenigen noch wachsenden Gletscher der Welt. Wir beobachten dieses grandiose Schauspiel von einer Plattform aus nächster Nähe. Übernachtung in Calafate. (Fahrtstrecke: ca. 215 km / ca. 2,5 Stunden; alles asphaltiert)

13. Reisetag: El Calafate - Torres-del-Paine-Nationalpark

Hügelige Steppenlandschaft, schroffe Granittürme und milchig-grün leuchtende Seen

Auf der Ruta 40 durchqueren wir ein letztes Mal die argentinische Pampa auf unserem Weg zur chilenischen Grenze. Hier begeben wir uns dann direkt in den Nationalpark Torres del Paine, der einen der Höhepunkte unserer Reise darstellt. Herden von Guanakos auf sanft hügeliger Steppenlandschaft, schroffe rot-graue Felsmassive, Granittürme, milchig-grün leuchtende Seen und weiß schimmernde Eisfelder vereinigen sich zu einem grandiosen Panorama. Am Nachmittag erreichen wir unsere heutige Unterkunft: eine aktive und für Patagonien typische Schafsfarm am Rande des Nationalparks. Übernachtung im Nationalpark. (Fahrtstrecke: ca. 340 km / ca. 6-8 Stunden; bis zur Grenze geteert, danach Wechsel auf eine gut befahrbare Schotterstrasse)

14. Reisetag: Torres-del-Paine-Nationalpark

Den Nationalpark erwandern und patagonisch zu Abend essen

Heute steht der komplette Tag für Fahrten und Wanderungen durch den Nationalpark zur Verfügung. Unser Reiseleiter zeigt uns verschiedene Optionen und Ziele im Park auf und jeder sucht das für sich Passende aus. Am Abend treffen wir uns wieder in unserem Hotel, um bei einem Abschieds-Abendessen die gemeinsamen Erlebnisse dieser Reise Revue passieren zu lassen. Welch ein Genuss! Übernachtung wie am Vortag.

15. Reisetag: Torres-del-Paine-Nationalpark - Punta Arenas

Urzeittiere & geschichtsträchtige Magellanstraße bewundern

Unser heutiges Ziel ist Punta Arenas, die südlichste Stadt Chiles. Unterwegs besuchen wir die nahegelegene Höhle des Milodon. Der deutsche Kolonist Eberhard hat hier die Überreste dieses Urzeittieres gefunden, dessen Statue die Besucher in Lebensgröße betrachten können. Bei einer kurzen Fahrt durch Punta Arenas können wir dann am Nachmittag auf die geschichtsträchtige Magellanstraße blicken, die das Festland von der Insel Feuerland trennt. Bei gutem Wetter kann man die Insel sogar am Horizont erkennen. Die letzte Übernachtung der Reise erfolgt in einer der schönsten und authentischsten Unterkünfte der Stadt. (Fahrtstrecke: ca. 310 km / ca. 5 Stunden; erster Abschnitt bis kurz vor Cerro Castillo Schotterstrasse, ab dort bis Punta Arenas geteert)

16. Reisetag: Ende in Punta Arenas

¡Adios Patagonia!

Fahrt zum Flughafen und Abgabe der Mietwagen. Hier endet unser gemeinsames Programm und es besteht die Möglichkeit direkt über Santiago nach Europa zurückzufliegen, oder ein Anschlussprogramm zu nutzen. Verlängern Sie Ihren Aufenthalt doch z.B. mit einer Reise in den Norden Chiles oder entdecken Sie die sagenumwobenen Moai auf der Osterinsel. Gerne machen wir Ihnen hierzu individuelle Vorschläge. Sprechen Sie uns an!

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
02.11.2019	17.11.2019	X	3.780 €
10.11.2019*	25.11.2019	X	3.780 €
18.11.2019	03.12.2019	X	3.780 €
13.01.2020	28.01.2020	X	3.780 €
GARANTIERTE DURCHFÜHRUNG!			
18.01.2020*	02.02.2020	X	3.780 €
10.02.2020	25.02.2020	X	3.780 €
02.11.2020	17.11.2020	X	3.780 €
10.11.2020*	25.11.2020	X	3.780 €
18.11.2020	03.12.2020	X	3.780 €
13.01.2021	28.01.2021	X	3.780 €
17.01.2021*	01.02.2021	X	3.780 €
10.02.2021	25.02.2021	X	3.780 €

* = Englisch sprechende Reiseleitung.

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 15 Übernachtungen in einfachen bis guten, landestypischen Mittelklassehotels & Lodges / Hosterías
- > Verpflegung: 15 x Frühstück (F), 1 x Abendessen (A)
- > Transfers und Stadtrundfahrt in Santiago de Chile mit örtlicher deutschsprechender Reiseleitung
- > Durchgehende deutschsprechende Reiseleitung ab Puerto Montt / bis Punta Arenas (Tag 2 bis Tag 16)
- > Fährfahrt Hornopiren - Caleta Gonzalo
- > 15 Tage Mietwagen Kat. F2 (Nissan X-Trail 4x4 o.ä.) inkl. unbegrenzter Freikilometer, Vollkaskoversicherung (CDW) mit USD 300,- Selbstbeteiligung (Ausnahme: bei Überschlag und Diebstahl USD 1.800,- Selbstbeteiligung) - Stand 06/16, Haftpflichtversicherung bis EUR 2 Mio., Zusatzversicherung für Grenzübertritt nach Argentinien, Einweg-Gebühr Puerto Varas - Punta Arenas, Navigationsgerät, Zweitfahrer

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Einzelzimmer-Zuschlag ab Nov. 2019 (1.060 €)
- > Einzelzimmer-Zuschlag ab Nov. 2020 (1.060 €)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Internationale und nationale Flüge
- > Reiseversicherungen

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 4

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Chile entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **7785 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **181 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 21 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Diese 16-tägige begleitete Mietwagenreise in der Kleingruppe führt Sie durch die schönsten Landschaften Patagoniens. Sie reisen unabhängig im Mietwagen, während eine fachkundige deutschsprechende Reiseleitung die Teilnehmer in die täglichen Tourabschnitte einweist. Ein vorprogrammiertes Navigationssystem erleichtert zusätzlich die Orientierung. Eine neue Art von Patagonien-Reisen, die einerseits Freiraum lässt für individuelle Gestaltung und gleichzeitig von einem Experten begleitet wird, der die lokalen Gepflogenheiten gut kennt.
- > Bitte beachten Sie, dass weder das Benzin noch die Eintrittsgebühren für Besichtigungen und Nationalparks für die Zeit mit dem Mietwagen im Reisepreis enthalten sind. Diese sind Personen-/Mietwagengebunden vor Ort zu zahlen. Benzinkosten: ca. USD 350,- pro Mietwagen / Eintrittsgelder: ca. USD 100,- pro Person. Die Inlandsflüge kalkulieren wir Ihnen gern in Verbindung mit Ihrem Langstreckenflug.
- > VORAUSSICHTLICHE UNTERKÜNFTE (vorbehaltlich Änderungen):
- > Santiago: Hotel Boutique Carmenere
- > Puerto Varas: Hotel Casa Kalfu
- > Lago Yelcho: Hotel Yelcho
- > La Junta: Hotel Espacio y Tiempo
- > Coyhaique: Hotel Belisario Jara
- > Puerto Río Tranquilo: Hostal El Puesto
- > Perito Moreno: Hotel Chacra Kaiken
- > El Chaltén: Hosteria El Pilar
- > El Calafate: Hotel Sierra Nevada
- > NP Torres del Paine: Hosteria Mirador del Payne
- > Punta Arenas: Hotel La Yegua Loca
- > SIE REISEN NICHT GERNE IM MIETWAGEN, SONDERN WERDEN LIEBER GEFAHREN? Kein Problem! Die Reise wird alternativ auch als geführte Kleingruppenreise mit ähnlichem Verlauf zu anderen, festen Terminen angeboten. Weitere Informationen: unter Downloads sowie auf Anfrage.
- > Die Reise ist natürlich auch als Mietwagen-Tour für 2 Personen ohne Reiseleitung buchbar. Sprechen Sie uns an.
- > Änderungen des Tourverlaufs aufgrund aktueller politischer, klimatischer oder organisatorischer Gegebenheiten bleiben vorbehalten.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise: Für die Einreise benötigen Reisende mit deutscher Staatsangehörigkeit den Reisepass. Der Reisepass muss noch mindestens 6 Monate über das Rückreisedatum hinaus gültig sein.
- > Sollten Sie eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche besitzen, so teilen Sie uns bitte bei Ihrer Anfrage und vor Buchung Ihre Nationalität mit, so dass wir Sie über die entsprechenden Einreisebestimmungen informieren können. Vielen Dank!
- > Impfungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden die Standardimpfungen (Polio, Tetanus, Diphtherie, Masern), ggfs. Hepatitis A / (B). Wir empfehlen einige Wochen vor Abreise aktuelle Informationen bei den Tropeninstituten einzuholen.

Generelle Hinweise

- > Veranstalter: a&e erlebnis:reisen GmbH. Die Durchführung der Reise erfolgt in Zusammenarbeit mit einem befreundeten örtlichen Veranstalter.
- > Stand: 08.07.19 (HC)

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.